

## **ABB hat Führung in einem 65 Millionen US-Dollar-Projekt für eine Hochspannungsleitung**

Auf der indonesischen Insel Java entsteht eine 309 km lange Überlandleitung

Zürich, Schweiz. 07. Dezember 2001 – Unter der Federführung von ABB, dem globalen Unternehmen für Energie- und Automatisierungstechnik, hat ein Konsortium einen Vertrag in der Höhe von 71 Millionen Euro (65 Millionen US-Dollar) mit dem staatlichen indonesischen Elektrizitätsunternehmen PT.PLN (Persero) unterzeichnet. Es soll eine 309 Kilometer lange Überlandleitung auf der Hauptinsel Java gebaut werden.

Der Anteil von ABB an der Vertragssumme beträgt rund 35 Millionen Euro (32 Millionen US-Dollar). Die zu bauende Leitung ist eine Erweiterung des 500 kV-Höchstspannungsnetzes, das die neuen Kraftwerke im östlichen Java mit den Ballungsräumen Jakarta, Bandung und Yogyakarta verbindet.

ABB hat die Federführung des Konsortiums aus Partnern und Unterlieferanten inne und ist zudem für das Engineering, die Konstruktion, die Projektleitung, das Supply Management und die Logistik zuständig. Das Projekt beschäftigt 4 000 Arbeiter auf über 750 Baustellen.

"Diese Übertragungsleitung leistet einen entscheidenden Beitrag zum weiteren Ausbau des indonesischen Energiesektors und erhöht die physische Kapazität, die Effizienz und die Zuverlässigkeit des Stromübertragungsnetzes auf Java", sagt Richard Siudek, Mitglied der Konzernleitung und Leiter der ABB-Division Versorgungsunternehmen. "ABB bringt das erforderliche Wissen und das lokale Know-how mit, um eine rasche Abwicklung dieses gross angelegten und geographisch anspruchsvollen Projekts gewährleisten zu können."

Der Auftrag soll binnen 24 Monaten abgewickelt werden. Zum beachtlichen Lieferumfang gehören 750 Masten mit einem Gewicht von rund 26 000 Tonnen, 7 500 Kilometer Leiterseile, 380 000 Isolatoren sowie ein Erdungsseil mit integrierten Glasfasern zur Nachrichtenübertragung. Da 70 Prozent der Leitungen über Reisfeldern verlegt werden



müssen, kommt ein von ABB entwickeltes Spezialfundament für weichen Untergrund zum Einsatz.

Die Verantwortung für die Finanzierung des Projekts trägt die Japan Bank of International Cooperation (JBIC). Bei der Projektüberwachung wird das Konsortium vom japanischen Beratungsunternehmen NEWJEC INC. unterstützt.

ABB ([www.abb.com](http://www.abb.com)) ist weltweit führend in der Energie- und Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. ABB beschäftigt rund 160 000 Mitarbeitende in über 100 Ländern.

*For more information please contact:*

**Media Relations:**

**ABB Corporate Communications, Zurich**

Wylie Rogers

Tel: +41 1 317 7414

Fax: +41 1 317 7958

[media.relations@ch.abb.com](mailto:media.relations@ch.abb.com)

**Investor Relations:**

**ABB Asea Brown Boveri Ltd**

Switzerland: Tel. +41 1 317 7266

Sweden: Tel. +46 21 325 719

USA: Tel. +1 203 750 7743

[investor.relations@ch.abb.com](mailto:investor.relations@ch.abb.com)